

Arbeits-Nr. der Arbeitstexte und Arbeitswerte bzw. Standardtexte und
Richtzeiten
01-1300

Daten

Gesamtdruckverlust	max. 25 %
An Ventilen und Zylinderkopfdichtung	max. 10 %
An Kolben und Kolbenringe	max. 20 %

Handelsübliche Werkzeuge bzw. Prüfgeräte

Bezeichnung	z. B. Firma, Bestell-Nr.
Zylinderdichtheits-Prüfgerät	z. B. Firma Bosch, E F A W 210 A Firma Sun, CLT 228

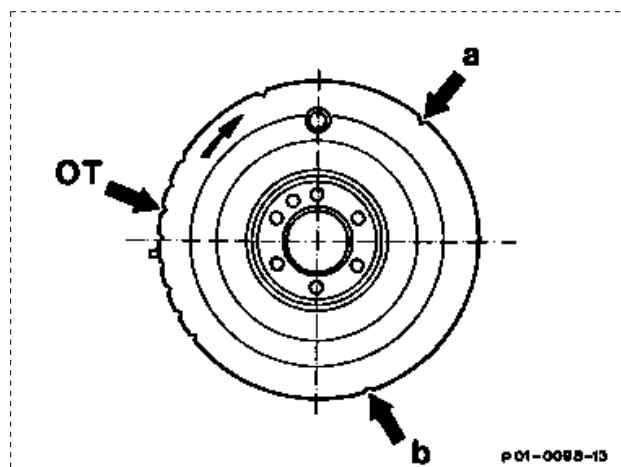
Prüfen

- 1 Motor auf Betriebstemperatur bringen.
- 2 Zündkerzennischen mit Druckluft ausblasen.
- 3 Zündkerzen ausbauen (15-1031)
- 4 Kühlmittel ergänzen und Einfüllöffnung am Kühlmittelausgleichbehälter offen lassen.
- 5 Öleinfüllverschlußdeckel abnehmen.
- 6 Zylinderdichtheits-Prüfgerät an eine Druckluftanlage anschließen und Prüfgerät eichen.

- 7 Kolben des 1. Zylinders auf Zünd-OT stellen.

Hinweis

Die jeweiligen Kolben befinden sich in Zünd-OT, oder in OT-Stellung, wenn die in nebenstehender Zeichnung dargestellten Markierungen (Pfeile) am Schwingungsdämpfer mit dem OT-Zeiger übereinstimmen.



Markierung	OT	b=120°	a=240°
Kolben im OT an Zylinder	1 und 6	2 und 5	3 und 4

8 Anschlußschlauch in die 1. Zündkerzenbohrung hineindre-
hen, Verbindungsschlauch des Prüfgerätes
anschießen, und Kompressionsraum unter
Überdruck (ca. 5 bar) setzen. Dabei darf sich
die Kurbelwelle nicht drehen.

9 Druckverlust am Prüfgerät (in %) ablesen.

10 Drosselklappe ganz öffnen.

11 Durch Abhören feststellen, ob der Druck
über Saugrohr, Auspuff, Öleinfüllöffnung, Zünd-
kerzenbohrung des Nachbarzylinders oder
Kühlmitteleinfüllöffnung entweicht.

12 Alle Zylinder in Zündreihenfolge
(1-5-3-6-2-4) prüfen.

Hinweis

Nach Einsprühen von Öl auf den Kolbenboden
kann festgestellt werden, ob die Undichtheit
an den Kolbenringen oder an den Ventilen,
bzw. der Zylinderkopfdichtung besteht.

